Lebensläufe in Bachelor- und Abschlussarbeiten

Curreculum ritae

Die Entscheidung, ob Sie in Ihre Bachelor- oder Abschlussarbeit einen Lebenslauf einfügen, liegt bei Ihnen – bitte treffen Sie sie aber bewusst, besonders bei Veröffentlichung im Internet.

Bild: Symbolbild: Curriculum vitae © Uli Carthäuser / pixelio.de

Die Universität Innsbruck legt großen Wert auf eine möglichst objektive, leistungsbezogene Bewertung des Studienerfolgs und auf die Förderung der Karrierechancen der Absolventinnen und Absolventen nach erfolgreichem Abschluss. Datenschutz und der korrekte Umgang mit Studierendendaten leisten einen wichtigen Beitrag dazu und werden in allen Verwaltungsabläufen entsprechend berücksichtigt.

In ihrem eigenen Interesse können jedoch auch die Studierenden durch den sogenannten "Selbstdatenschutz" Beeinträchtigungen ihrer Privatsphäre und ihrer Karrierechancen vermeiden. Ein Beispiel dafür sind die in manchen Studienrichtungen üblichen Lebensläufe in Bachelor- und Abschlussarbeiten (Diplomarbeiten, Dissertationen). Es besteht keine rechtliche Verpflichtung, Lebensläufe in die schriftlichen Arbeiten aufzunehmen oder als Anhang/Beilage anzufügen, an der Universität Innsbruck ist dies jedoch auch nicht explizit untersagt; die Entscheidung wird den Studierenden überlassen. Diese darf ebenso wie die Angaben im Lebenslauf selbst keine Auswirkungen auf die Bewertung der Arbeiten haben. Jenen Studierenden, die einen Lebenslauf beifügen möchten, empfehlen das Vizerektorat für Lehre und Studierende und der Datenschutzbeauftragte jedoch, sich diesen Schritt gut zu überlegen, insbesondere, wenn eine Online-Veröffentlichung der Arbeit beabsichtigt wird. Da durchaus damit zu rechnen ist, dass eventuelle zukünftige Arbeitgeber/-innen nach Informationen im Internet über Bewerber/-innen suchen, sollten Form und Inhalt eines online veröffentlichten Lebenslaufes die Aussicht auf eine Anstellung nicht verringern zudem besteht auch die Alternative, einen Lebenslauf nur Arbeiten in Papierform beizufügen und in die Online-Version nicht aufzunehmen.

Kontakt:

Mag. Lothar Gamper
Datenschutzbeauftragter
http://www.uibk.ac.at/datenschutz